

NEWS

EMO Hannover 2019 ein großer Erfolg für Tornos

Moutier, Schweiz, 1. Oktober 2019—Die EMO Hannover 2019 ist nun vorüber. Auch in diesem Jahr hat sie wieder gezeigt, warum sie die weltweit bedeutendste Messe für die Metall verarbeitende Industrie ist – und für die Akteure in der Welt der Werkzeugmaschinen, unter anderem für Tornos, ein so wichtiges Event. Trotz der aktuellen weltwirtschaftlichen Unsicherheit konnte Tornos am Stand bei der EMO Hannover 2019 eine erfreulich hohe Zahl von Besuchern begrüßen und betrachtet das Event durchaus als Erfolg.

Die Messe fand zwar in Deutschland statt, lockte aber Besucher aus aller Welt an, vor allem aus Ost- und Südeuropa sowie aus China.

Die brandneue SwissNano 7 von Tornos erfuhr im Verlauf der EMO Hannover 2019 viel Beachtung und Bewunderung von Herstellern, unter anderem aus dem Marktsegment Medizin- & Dentaltechnik. Kompakt, agil und extrem stabil – die SwissNano 7 definiert Grenzen neu.

Durch die umfassende, vielfältige Produktreihe von Tornos ergeben sich neue Perspektiven. Tatsächlich sind viele Kunden aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik auf Tornos zugekommen, weil sie beispielsweise auf der Suche nach Lösungen zur Herstellung von Steckverbindern waren, die für die neueste Generation der Satellitentechnik benötigt werden. Gleichzeitig sind die Elektronik und der Bereich der Steckverbinder vielversprechende Sektoren, die in Sachen Innovation wegweisend sind.

TISIS von Tornos: das Tor zu Industrie 4.0

Die EMO Hannover 2019 stand unter dem Motto „Smart technologies driving tomorrow’s production“ und legte den Schwerpunkt auf Industrie 4.0 – eines der Themen schlechthin im Fertigungssektor, dem Tornos mit der interaktiven Software TISIS Rechnung trägt. Bei der EMO Hannover 2019 gaben Entwickler von Tornos eine Vorschau auf die neueste Version von TISIS. Diese Version 3.2 bietet ein besseres Speichermanagement und eine deutlich höhere Programmübertragungsgeschwindigkeit.

Im Rahmen der EMO Hannover 2019 nahm Tornos – mit 71 anderen Werkzeugmaschinenherstellern – an dem Projekt umati (Universal Machine Tool Interface) teil. Dieses Projekt sollte zeigen, wie mit einer standardisierten Universalschnittstelle Maschinendaten verwertbar werden. Die Vernetzung von Maschinen, Systemen und Software ist aktuell einer der bedeutendsten Trends in der Fertigungsindustrie. Tatsächlich erwarten die Kunden heute einfach, dass sie neue Maschinen mühelos in ihr eigenes IT-Ökosystem einbinden können. Bei umati geschieht dies auf Basis des internationalen Interoperabilitätsstandards OPC UA (*Open Platform Communications Unified Architecture*) – einfach, schnell und sicher.

Die am Tornos-Stand ausgestellten Lösungen von Mikrobearbeitungs- bis zu Mehrspindelanlagen weckten ausnahmslos die Neugier der Besucher. Besonders fasziniert zeigten sich unsere Gäste von der neuen SwissDECO 36 TB von Tornos, mit der wir vor Ort durchgängig gebohrte orthopädische Nägel herstellten. Dank des Revolvers –

genauer: dank der B-Achse des Revolvers – der SwissDECO 36 TB können auch gewinkelte Bohrungen auf einfache Weise erzeugt werden. Der Simultanbetrieb der fünf Achsen zeigt die Möglichkeiten der Maschine beim Schruppen und bei der Endbearbeitung auf und erhöht außerdem die Produktivität deutlich – allesamt Faktoren, die bei der EMO Hannover 2019 bei Herstellern auf großes Interesse stießen.

Tornos präsentierte auch die enorme Bandbreite des eigenen Serviceangebots, von der Tornos Academy mit ihren maßgeschneiderten und aufeinander aufbauenden Schulungsmodulen bis hin zum Tornos Service, der Reparaturen und die Lieferung von Ersatzteilen zuverlässig abwickelt. Wer eine Tornos-Maschine anschafft, erwirbt damit eine globale, dauerhafte, haltbare Lösung. Tornos Service repariert Tornos-Maschinen nicht nur, sondern kann sie bei Bedarf auch komplett überholen. Einen Beweis dafür lieferte die DECO 13, die in diesem Jahr am Tornos-Stand gezeigt wurde. Diese Maschine ist eine echte „Zeitkapsel“, erfährt viel Lob von Tornos-Kunden und ist noch heute in vielen Betrieben im Einsatz. Die Techniker mit ihrem Know-how machen es möglich, dass unsere Kunden ihren geschätzten Arbeitstieren, nämlich ihren Tornos-Maschinen, auch nach mehr als 15 Betriebsjahren immer wieder neue Aufgaben zuweisen können. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Der Verlauf der EMO Hannover 2019 war für uns sehr vielversprechend, denn viele Bestands- und potenzielle Neukunden folgten unserer Devise „Turn to Tornos“ und machten sich ein eigenes Bild von dem Mehrwert, den unser internationales Unternehmen bieten kann. Diese Messe war eine wichtige Plattform, um das Know-how und die globalen, innovativen und interaktiven Lösungen von Tornos, mit denen Hersteller auch komplexeste Teile produzieren können, einem Fachpublikum zu präsentieren. Diese Trumpfkarte wird Tornos auch in Zukunft weiter ausspielen müssen – als Anbieter von innovativen, flexiblen und interaktiven Lösungen.

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing Communications & Brand Management
Tel. +41 32 494 44 44, lucassen.r@tornos.com

Kontakt für Fachmedien: Brice Renggli, Marketing and Competitive Intelligence Manager
Tel. +41 32 494 46 86, renggli.b@tornos.com

Unternehmensprofil

Der Tornos-Konzern ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, der Produktion und im Vertrieb von Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen. Unsere Firmengeschichte reicht zurück bis 1880, wodurch Tornos am Anfang der Drehautomatentechnologie stand. Der Konzern stellt hauptsächlich CNC-Langdrehautomaten (mit beweglichem Spindelstock), Mehrspindelmaschinen und Bearbeitungszentren für komplexe Teile her, die höchste Präzision erfordern. Der Geschäftssitz von Tornos befindet sich in der Schweiz. Über sein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk beliefert das Unternehmen Kunden, die vor allem im Automobilbau, der Medizin- und Dentaltechnik, der Mikromechanik und der Elektronik zuhause sind. Mit seinen rund 728 Mitarbeitern (MAK) generierte der Tornos-Konzern im Jahr 2018 einen Umsatz von 214,9 Millionen CHF.